

IDEAT

CONTEMPORARY LIFE

Live und
in Farbe:
Starporträts von
Bryan Adams



**FRISCHE
LUFT!**
DAS GROSSE
OUTDOOR-SPECIAL

Style

Exklusiv: Hinter den
Kulissen von Dior

Beauty-Hype Metallic

Design

Kultobjekte von
Faye Toogood

Poppig wohnen in Paris

Trips

Safari in Tansania

Acht Trauminseln
vor der Haustür



DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR INTERIOR DESIGN UND URBANEN LIFESTYLE

Nr. 25 - Mai/Juni 2025 - 9,50 €

Unterwegs mit **Matteo Thun**

Privatvillen, Jachten, Wellnesskliniken und Luxusresorts: Mit seinen Büros in Mailand und München realisiert der Südtiroler Architekt und Mitbegründer der Memphis-Gruppe weltweit Prestigeprojekte. Häufig kommen dabei zwei Materialien seiner bergigen Heimat zum Einsatz: Stein und (unlackiertes!) Holz.

WELCHES PROJEKT WERDEN SIE AUF DER DIE SJÄHRIGEN ARCHITEKTUR-BIENNALE IN VENEDIG VORSTELLEN?

Hier müssen Sie sich bis zur Eröffnung am 10. Mai gedulden! Der Kurator, Carlo Ratti, hat sich entschlossen, uns in der Kategorie »Special Projects« zu präsentieren.

SPIELT DABEI DAS BAUEN MIT NACHHALTIGEN NATURMATERIALIEN EINE ROLLE, EINES IHRER MARKENZEICHEN?

Wir bauen in allen Bereichen nach dieser Maxime, so auch unser erstes Hotel, das Vigilius Mountain Resort bei Meran. Ebenso reflektiert der jüngst eröffnete Chiemgauhof – Lakeside Retreat unser Leitmotiv. Beides sind Holzbauten. Der Lebenszyklus des Materials steht im Vordergrund. Wir sehen die Natur als integralen Bestandteil unserer Projekte. Als Gestalter müssen wir es ihr ermöglichen zu gedeihen, wiedergeboren zu werden und sich zu verbreiten.

DAS BESTE HOTEL, IN DEM SIE WAREN?

Das Ritz in Paris und das Ett Hem in Stockholm. Die Inhaberin des Ett Hem hat mit der Designerin Ilse Crawford ein perfektes Familienfeeling inszeniert. Ich fühle mich dort sofort zu Hause. Zudem blieb der Charme des Gebäudes erhalten. Und: Das Hotel hat die besten Matratzen!

IHR RESTAURANT-FAVORIT?

Wir gehen seit fast 50 Jahren in die Mailänder La Latteria. Chefin Maria hat unsere Kinder aufwachsen sehen und ihr Mann Arturo kocht exzellent! Nun packen auch ihre Söhne Roberto und Marco mit an.

WELCHEN DESIGNER ODER ARCHitekten BEWUNDERN SIE UND WARUM?

Herzog & de Meuron. Ihr Universitäts-Kinderspital in Zürich ist großartig. Ich bin sicher, dass die kleinen Patienten, die hier im Mittelpunkt stehen, die durch die Architektur vermittelte Menschlichkeit intuitiv spüren. Und der Filmregisseur Luca Guadagnino hat die Schau *Homo Faber* 2024 in Venedig sehr sensibel kuratiert und wieder mal bewiesen, wie wichtig es ist, die kleinen Dinge im Leben zu sehen.

HABEN SIE EIN LIEBLINGSGEBÄUDE?

Ja, und zwar in Mailand: Giovanni Muzios Ca' Bratta, ein Wohnensemble in der Via Appiani, vis-à-vis unserem Studio im Stil der 1920er-/30er-Jahre-Architektur. Und natürlich das Ende der 50er-Jahre erbaute Hochhaus Torre Velasca nahe am Dom. Von den oberen Etagen aus hat man einen atemberaubenden Blick über die Stadt.

WELCHES MUSEUM BEEINDRUCKT SIE?

Jean Nouvels Kultur- und Kongresszentrum in Luzern: eine Ikone. Er hat den Vierwaldstättersee, die Elemente Wasser und Licht, bravourös in die Architektur integriert und das Gebäude perfekt in den vielfältigen Stadtteil eingefügt.

WELCHE AUSSTELLUNG HAT SIE ZULETZT FASZINIERT?

Die Louis Vuitton Foundation in Paris hat absolut sehenswerte Ausstellungen! Vor zwei Jahren habe ich dort die Schau Mark Rothko gesehen – eine grandiose Retrospektive über sein Leben und Werk.



IHRE AKTUELLE NEUENTDECKUNG IN DER KUNSTSZENE?

Alvaro Barrington, ein wirklich kluger Künstler aus London, der seine karibischen Wurzeln und das Heute in Malerei und Video auf den Punkt bringt. Und Augustas Serapinas aus Vilnius. Er arbeitet wie wir viel mit Holz, erforscht die Geschichte der Materialien und ihre Verwendung.

WELCHE MUSIK HÖREN SIE IMMER WIEDER GERNE?

Ich liebe Barockmusik, vor allem Vivaldi. Aber manchmal kann ich dem Charme italienischer Klassiker und der italienischen Musik der 1970er-Jahre nicht widerstehen.

WIE VERBRINGEN SIE IHRE WOCHENENDEN AM LIEBSTEN?

Mit Spaziergängen im Engadin, mit meiner Frau Susanne, Freunden und unserem Hund Toni.

WO ENTSPANNEN SIE AM BESTEN?

In unserer Wohnung in Venedig, mit Aussicht auf die Insel Giudecca und den Sonnenuntergang – einzigartig!

EIN LUXUSARTIKEL, AUF DEN SIE NICHT VERZICHTEN WOLLTEN?

Meine Taschenagenda von Hermès für Skizzen und Notizen und meine Strickjacke von Extreme Cashmere.